

Evaluation und Rückmeldungen zum Methodentraining in der zweiten Schulwoche

Die Klassenlehrer berichten in der Gesamtkonferenz am 4.09.2012 von ihren Erfahrungen mit dem Methodentraining in den Jahrgänge 1 bis 4. Zusätzlich wird das Vorgehen zum Thema Methodentraining für die nächsten Jahre festgelegt.

Rückmeldung aus den Klassen 1:

Die meisten Methoden fließen im Unterrichtsalltag eines ersten Jahrgangs mit ein. Daher muss kein separates Training ausgewiesen werden. Diese Trainingswoche wurde trotzdem als sehr produktiv empfunden. Die Kolleginnen stellten fest, dass die Kinder der ersten Klassen die größten Probleme beim Organisieren des Arbeitsplatzes haben. Hier bedarf es besonders intensiven Übens.

Rückmeldung aus den Klassen 2:

Die Zeit (eine Woche) wurde teilweise als etwas zu kurz empfunden. Einige Themen mussten in die folgende Woche übernommen werden. Die „Abschreibekarte“ kam bei den meisten Kindern eher schlecht an, da diese nur für schwache Kinder eine wirkliche Hilfe sei. Hier sollen die nächsten Klassen kritisch den Nutzen beobachten.

Rückmeldung aus den Klassen 3:

Die Methodenwoche wurde als intensiv und für die Kinder als sichtlich lehr- und erkenntnisreich für die meisten Kinder empfunden. Die Zeit dürfte nach Meinung der Kolleginnen nach noch etwas länger sein, da besonders das Referatvorbereiten deutlich länger dauerte, als geplant.

Rückmeldung aus den Klassen 4:

Die Rückmeldung war unterschiedlich, was die tägliche Übungszeit betraf. Zwei Stunden täglich sind nur realistisch, wenn der Klassenlehrer auch zwei Stunden täglich in der Klasse unterrichtet. Unter Umständen muss dann der Inhalt auf einen längeren Zeitraum gestreckt werden.

Der Zeitpunkt für diese Trainingseinheit zur Methodenkompetenz wurde von den meisten Kolleginnen als passend empfunden.

Der Elternbeirat bat darum, vor allem in der Jahrgangsstufe 4 die veränderte Arbeitsweise in den weiterführenden Schulen zu berücksichtigen. (Hausaufgaben notieren und sinnvoll zu verteilen, Ranzen-Check)

Ergebnis: Die Methodenwoche wird im nächsten Schuljahr wiederholt. Die Themen für die jeweiligen Schulstufen werden in einem Ordner gesammelt ebenso die dazu gehörenden Arbeitsblätter. Darüber hinaus werden die Themen auch in das Schulprogramm aufgenommen.